



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE
RECHTSWISSENSCHAFT
GERMANISTISCHE ABTEILUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

„DICHTERJURISTEN“ JURISTEN ALS SCHRIFTSTELLER UND DIE ROLLE DES RECHTS IN IHREM WERK

Seminar im Sommersemester 2017

Goethe, Kleist, Heine, Storm, Kafka, Tucholsky, Schirach oder Schlink – sie waren oder sind studierte Juristen und bedeutende Schriftsteller. Im Seminar geht es um die Frage, inwiefern sich im Werk deutschsprachiger „Dichterjuristen“ (Wohlhaupter) an der Behandlung rechtlicher Zusammenhänge die juristische Herkunft der Verfasser zeigt. Geplant sind als Rahmenprogramm unter anderem eine Klosterführung und die traditionelle Weinprobe in der Vinothek Taubertal. Übernachtung und Verpflegung kosten voraussichtlich 100-125 Euro.

Veranstalter

Prof. Dr. Christian Hattenhauer und Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder

Termin

10. bis 12. Oktober 2017, Kloster Bronnbach, Wertheim

Vorbesprechung

18. Juli 2017, 16 Uhr c.t. im Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft, Friedrich-Ebert-Platz 2, Raum 016

Themen

Vorschläge in der Vorbesprechung und ab Juli 2017 auf der Homepage des Instituts

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn von Varendorff (varendorff@igr.uni-heidelberg.de) oder Herrn Cramer (cramer@igr.uni-heidelberg.de).



Szene aus J. W. Goethe, Faust I: Gretchen und Faust im Kerker